



Stets auf Ballhöhe: Romina Rauschkolb, stärkste U-18-Juniorin.



Man in Black: Jeremias Tent vom TC Sachsenhausen holte sich in Korbach seinen ersten Kreismeistertitel in der Altersklasse der Junioren U18.



Ein Match reichte zum Titel: Alena Stein.



Alles Gute kommt von oben? U-16-Meister Benedikt Pilger.



Der nächste Schritt: Moritz Pohlmann, Gewinner der U 12.



Konstant überlegen: Sebastian Buschmann, Titelgewinner der U-10-Junioren.

Die Premiere für Jeremias Tent

Die Topgesetzten bestimmen die Titelkämpfe des Tennish Nachwuchses

Von Jeremias Tent bis Sebastian Buschmann: Favoritensiege prägten die Hallenkreismeisterschaften der Jugend am Wochenende in der Korbacher Tennishalle. Die Titel verteilten sich auf Aktive von fünf Clubs.

Korbach. Das Teilnehmerfeld schnürte zwar auf unter 60 Nachwuchsspieler zusammen, nachdem es krankheits- und verletzungsbedingt acht, neun Absagen gegeben hatte. „Das ist aber immer noch sehr gut“, sagte André Dämmer, der Jugendwart des Tenniskreises Waldeck, der das Turnier gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Karl-Friedrich Emde federführend über die Bühne brachte.

Ordentlich gefüllt waren die Felder vor allem bei den Jüngsten. „Sehr positiv, denn diese Kinder werden auch in den nächsten Jahren die Kreismeisterschaften spielen“, sagte Dämmer. Das nächste Turnier in der Korbacher Halle steigt Mitte Januar, dann ist sie Schauplatz der Bezirksmeisterschaften. Sicher qualifiziert sind die jeweils ersten drei pro Altersklasse im Kreis, die Rangvierten können auf einen Startplatz hoffen.

U18: Jugendwart Dämmer hatte den Spielplan der Junioren so angelegt, dass die vermutlich stärksten Spieler in der letzten Partie der Dreiergruppe aufeinandertrafen. Die Rechnung ging auf, Jeremias Tent (TC Sachsenhausen) und Maximilian Muth (TC Röddenau) gewannen jeweils gegen den zweiten Röddenauer im Turnier, Paul Dengler.

Für kurze Zeit schien eine Überraschung möglich, als Maximilian im ausgeglichenen ersten Satz mit 3:2 in Führung ging. Doch Jeremias „Jerry“ Tent wurde stärker, gab kein Spiel mehr im ersten Satz ab und holte sich



Gefordert: Larissa Gockel, die Beste der U-12-Mädchen.

den zweiten mit 6:1 – sein erster Meistertitel in der höchsten Altersklasse der Junioren.

Im Turnier der Juniorinnen, die ebenfalls zu dritt waren, holte sich Romina Rauschkolb wie erwartet den Titel. Die an Nummer eins gesetzte Spielerin vom TC Twistetal gab in ihren Partien gegen Sarah Göttlicher (Eintracht Waldeck) und die Gemündenerin Sara Steinfelser insgesamt nur zwei Sätze ab. Enger ging es im Spiel um Platz zwei zu, das Sarah Göttlicher für sich entschied.

Match über drei Stunden

U16: Benedikt Pilger war nicht zu stoppen. Der favorisierte Frankenerger kam sicher ins Finale, das er mit 6:1, 6:1 gegen Elian Linder gewann. Dass er es mit diesem Gegner zu tun hatte, war zumindest eine kleine Überraschung, denn der Mengershäuser hatte sich in einem spannenden Halbfinale mit 7:6 im Tiebreak des dritten Satzes gegen den an zwei gesetzten Sebastian Schreiner (Hatzfeld) behauptet. Sebastian blieb nach einem 6:2, 6:2 über Mike-Leon Müller (Bad Arolsen) der dritte Rang.

Auf nur noch zwei Spielerinnen geschrumpft war das Feld der Juniorinnen dieser Altersklasse; ausgefallen war unter anderen die an eins gesetzte Marleen Spangenberg. Die Entscheidung fiel im Eiltempo: Mit 6:1, 6:1 holte sich Alena Stein (TC Sachsenhausen) den Sieg gegen die für den TuSpo Mengershausen spielende Vivien Rohleder.

U 14: Julius Schrauf nahm bei den Jungen den Siegerpokal entgegen, und man ist geneigt zu sagen: wer sonst. Der Seriensieger vom TV Odershausen gab keinen Satz ab und im Finale Manuel Göttlicher mit 6:1, 6:0 das Nachsehen. Allerdings

schlug sich der Waldecker gar nicht schlecht, und die Zuschauer bekamen auch lange Ballwechsel zu sehen, da manches Spiel über Einstand ging.

Deutlich länger dauerte das Match um Platz drei zweier Clubkollegen von Blau-Weiß Frankenberg: Nils Waskowiak setzte sich mit 6:4, 3:6, 6:2 gegen Paul Patzer durch.

Eine Klasse für sich war Marleen Prinz bei den gleichaltrigen Mädchen. Die Vorjahreszweite von BW Frankenberg, im Sommer U-12-Meisterin, gab in ihren drei Partien nicht ein Spiel ab – auch nicht gegen die zweitplatzierte Laura Lange (TC Gemünden), die aber zeitweise dennoch gut mitspielte.

Das Marathon-Match des Wochenendes lieferten sich die Sachsenhäuser Schwestern Mona und Dina Volke. Über mehr als drei Stunden gab keine einen Ball verloren, mit 5:7, 6:1 und 7:6 holte sich Dina schließlich Platz drei.

U 12: Im dritten Jahr hintereinander holte sich Moritz Pohlmann eine Meisterschaft in der Halle, das zweite Mal in der U12. Der Titelverteidiger und Topgesetzte vom TC Korbach war deutlich der stärkste unter den elf angetretenen Junioren und gab im Finale gegen den an zwei gesetzten Paul-Emil Klein (Odershausen) nur jeweils ein Spiel pro Satz ab.

Im Halbfinale hatte Moritz gegen Jonathan Brandenstein (BW Frankenberg) ebenfalls sicher gewonnen (6:2, 6:1), Paul-Emil mit 6:1, 6:0 den nachgemeldeten Loris Trumpf (TC Korbach) ebenso klar bezwungen. Das Match um Platz drei ging dann mit 6:0, 6:1 an Jonathan Brandenstein.

Deutlich ausgeglichener präsentierten sich die vier besten U-12-Mädchen. Zwar holte sich Favoritin Larissa Gockel (TV

Fabian jüngster Sieger

Korbach. Der erste Platz im Kleinfeldturnier der U9 blieb in der Kreisstadt: Fabian Wilke (TC Korbach) setzte sich im Endspiel mit 15:10 gegen Simon Karl vom TV Odershausen durch – die beiden Vereine hatten als einzige Kinder in dieser Altersklasse gemeldet.

Rang drei holte sich Jonah Gebauer (TVO) mit 15:13 gegen seinen Clubkameraden Liam Münch, und im Match um Platz fünf behielt der Odershäuser Levi Kugler knapp (15:13) die Oberhand über Colin Gabel (TCK). Im Korbacher Familien-Treffen



Gewinnt im Kreis in Serie: Julius Schrauf, Erster der U 14.



Gib mir fünf? Marleen Prinz, die überlegene Siegerin der U14.

Odershausen) den Sieg, sie musste beim 6:3, 7:5 gegen Nele Köhler (TSV Waldeck) aber lange kämpfen. Nele hatte sich zuvor im Halbfinale beim 7:4, 6:4 über Elena Keudel (TC Kor-

bach) eines der längsten Matches des Sonntags geliefert. Eleane belegte nach einem 6:3, 6:3 über Annika Trachte (ebenfalls Waldeck) im „kleinen Finale“ Rang drei. Annika war zuvor an Larissa Gockel mit 0:6, 1:6 gescheitert.

U 10: In dieser Altersklasse hatten die Jungs das Feld für sich allein, da zu wenig Mädchen gemeldet hatten. Am Ende des im Gruppenmodus ausgetragenen Turniers strahlte Sebastian Buschmann vom TV Odershausen. Der topgesetzte Titelverteidiger gewann seine Matches gegen seine drei Konkurrenten durchweg mit jeweils 6:2, 6:2. Konstant überlegen.

Platz zwei erreichte mit 2:1 Siegen Marius Müller (TC Korbach), Dritter wurde wie im Vorjahr der Frankengerger Lasse Matthi Kahler (1:2) vor Louis Behle (VfL Adorf), der vor einem Jahr auf dem Kleinfeld gewonnen hatte. (mn)

um Platz sieben gewann Luzie Zürker mit 15:8 gegen ihren Bruder Justus. (mn)



Der jüngste Sieger: Fabian Wilke.

Ergebnisse bei HessenTennisOnline: Turnierkalender.